Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 68 (1961)

Heft: 11

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Firmennachrichten

Zellweger AG. Uster erstellte bahnbrechende Neubauten

In wenigen Jahren wird die Zellweger AG. Apparate- und Maschinenfabriken Uster hundert Jahre bestehen. Dieses exportorientierte Unternehmen hat sich dank seinen bahnbrechenden Forschungen vom einstigen Kleinbetrieb zu einem der bedeutendsten Betriebe im Kanton Zürich entwickelt. Die Zellweger AG. beschäftigt zurzeit über 1700 Personen und erstellte kürzlich eine neue Lehrlingswerkstätte und ein neues Verwaltungsgebäude.

Diese Bauten — einerseits für die jüngsten und anderseits für die höchsten Mitarbeiter — dürften geradezu in symbolischem Sinne gewertet werden. Die Zellweger AG. stellt im wesentlichen Telephonapparate, drahtlose Uebermittlungsgeräte für unsere Armee und für Radio Suisse und Zentralsteuerungsanlagen für Elektrizitätsversorgungsnetze her. Dann aber ist die Zellweger AG. mit ihren hochpräzisen Spezialmaschinen für die Weberei und ihren elektronischen Prüfgeräten für die Spinnerei, mit ihren USTER-Erzeugnissen für den Textilfachmann zu einem Begriff geworden, denken wir nur an den Ausdruck «ustern», welcher ohne das Dazutun von Zellweger sich einbürgerte. Aus dieser Gegebenheit heraus hat die Firma für Garne, die auf der Garnfehler-Kontrollanlage USTER-Spectomatic geprüft wurden, die Schutzmarke «usterisiertes Garn» eingeführt.

Die Familie Zellweger ist mit dem Datum der Gründung der Zellweger AG. im Jahre 1918 aus der Firma ausgeschieden. Vom Gründer des Unternehmens haben aber die Nachfolger die grundlegenden Prinzipien übernommen, nämlich die Tendenz zu Eigenentwicklungen und den Drang zur Unabhängigkeit. In diesen Prinzipien liegt zweifellos die Stärke dieses Unternehmens. Die Eigenentwicklungen bedingen entsprechende Forschungen. Von den 10 Millionen Franken an Löhnen im Jahre 1960 ging ein erheblicher Prozentsatz an die Forschung und Entwicklung. Erfahrungsgemäß braucht die Entwicklung einer wesentlichen Neuerung bei Zellweger fünf bis fünfzehn Jahre, teilweise noch mehr.

Inmitten eines Parkes ist dem absolut neuzeitlich gehaltenen Verwaltungsgebäude der Zellweger AG. der achteckige Ausstellungspavillon über dem Wasserspiegel eines Weihers vorgelagert. Erbauer: Architekt R. Rohn, Zürich

Nach Worten des Direktionspräsidenten Dr. B. Bissig, die er anläßlich der Einweihung der Bauten hielt, zielt das Fabrikationsprogramm vielfach auf die Automation von mancherlei Arbeitsvorgängen hin. Dies liegt ganz in der Entwicklung unserer Zeit, d. h. Ersatz der menschlichen Handarbeit durch die Maschine überall dort, wo es möglich ist. Wo der Mensch nicht zu ersetzen ist, werden dafür die Ansprüche in geistiger und manueller Hinsicht an ihn immer größer. Er braucht eine bessere Ausbildung, als dies bisher der Fall war. Aus diesem Grunde wird bei Zellweger den Nachwuchsproblemen besondere Beachtung geschenkt. Die neuen Lehrwerkstätten ermöglichen es, die rund 200 Lehrlinge während zweier Jahre (bisher ein Jahr) unter Leitung geschulter Meister zu instruieren. Diese Bemühungen dürften sich in Form von erhöhter Arbeitsqualität und Disziplin auswirken. Im weitern führt Zellweger auf dem Platze Uster mit andern Firmen Abendkurse durch, um tüchtigen Berufsleuten eine Ausbildung zu vermitteln, die ungefähr in der Mitte zwischen derjenigen eines Facharbeiters und derjenigen eines Technikers liegt, denn auf dieser Stufe fehlt es der Wirtschaft allenthalben an genügendem Nachwuchs. Im weitern führte Dr. Bissig wörtlich aus: «Als Binnenstaat ohne nennenswerte Bodenschätze kann die Schweiz nur dank dem Fleiß ihrer Bevölkerung und der Qualität ihrer Produkte existieren. Wir wollen und sollen nicht nur irgendwelche Produkte verkaufen, sondern geistige Leistungen. Sicherlich liegt unsere Zukunft nicht in der Massenproduktion, wo uns andere leicht übertreffen können, sondern in der Herstellung kleiner bis mittlerer Serien oder gar in Einzelanfertigungen, die genau auf die Kundenwünsche zugeschnitten sind. Hier werden wir die Konkurrenz bestehen, selbst bei höheren Preisen, wie sich dies bei uns mannigfach zeigt. Unnötig zu sagen, daß wir daneben auf einen weltweiten und möglichst unbehinderten Handel angewiesen sind.»

Mit den neuen Lehrlingswerkstätten und dem neuen Verwaltungsgebäude hat die Zellweger AG. eine Bauetappe abgeschlossen — und bereits harren neue Pläne der Verwirklichung. Ein neuer Bau für rund 100 Facharbeiter wird in Sargans erstellt, in jener verkehrsgeographisch guten Lage im sanktgallischen Rheintal. Dann aber ist noch ein drittes Werk in Uster vorgesehen, sowie der Bau eines Wohlfahrtshauses und der etappenweise Bau von 100 bis 150 Einfamilienhäusern für die Mitarbeiter. Die zielbewußten Bemühungen der Zellweger AG. weisen auf die dringliche Notwendigkeit für unser Land hin, das Wissen und Können unserer Berufsleute zu mehren. Hier liegt die Grundlage unserer Wirtschaft, der wir zu einem großen Teil unseren hohen Lebensstandard verdanken und mit der wir stehen und fallen.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Weberei Wattwil AG., in Wattwil. Hermann Kündig, einziger Verwaltungsrat, ist ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Max Fasler, von Densbüren, in Wattwil, Präsident, und Hans Hohl, von Heiden, in Schaffhausen. Sie führen Einzelunterschrift.

Weberei Azmoos, in Azmoos, Gemeinde Wartau. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Guy Carcassin, von Frankreich, in Zürich.

Mettler & Co. Aktiengesellschaft, in St. Gallen, Fabrikation, Handel und kommissionsweiser Vertrieb von Geweben aller Art. Die Prokura von Erhard Toggweiler ist erloschen.

Rudolf Brauchbar & Cie. AG., in Zürich 1. Textilwaren, speziell Seiden-, Rayon- und Fibrangewebe usw. Dr. Max Nievergelt ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Flori Brauchbar geb. Ullmann, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsidentin desselben; sie bleibt Directrice und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Kurt Bollag ist nicht mehr Vizepräsident des Verwaltungsrates; er bleibt jedoch Delegierter desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Hans Meyer, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Mario F. Brauchbar, von Wallisellen, in Zürich.

Aktiengesellschaft für Textilhandel, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. August 1961 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind vornehmlich Betrieb von Detailgeschäften der Textilbranche und Handel mit Textilwaren sowie ferner Fabrikation von Textilwaren. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Die Gesellschaft übernimmt von Walter Grunder, von Vechingen (Bern), in Zürich, aus dem von ihm unter der Bezeichnung «Maison Stauffacher» an der Zweierstraße 25 in Zürich geführten Geschäft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbestätigung. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dieter Sigg, von Schaffhausen, in Kloten. Geschäftsdomizil: Zweierstraße 25 in Zürich 4.

H. Spitz & Co., in Oberurnen, Kommanditgesellschaft, Fabrikation von Seidengeweben. Einzelprokura wurde erteilt an Marie Noser, von und in Oberurnen.

Aktiengesellschaft Mietlich, vormals Gattiker & Steinmann, Richterswil, in Richterswil, Manipulation und Engroshandel in Gewebeneuheiten usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Giulio Macchi, von Paradiso (Tessin), in Richterswil.

Textil Transit AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. und 18. September 1961 eine Aktiengesellschaft .Sie bezweckt vornehmlich den Transit-Handel mit und ferner die Fabrikation von Textil-Fasern, -Halbprodukten und Geweben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern diese alle bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Albert Rees, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Schweizergasse 21 in Zürich 1 (bei der Refidar Treuhand-Gesellschaft).

J. Rutschmann & Co. AG., in St. Gallen, Handel mit und Vertretungen für Textilwaren usw. Alfred Hediger, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt: Kuno Josef Sträßle, von Bütschwil, in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift.

Gloria Seiden GmbH., in Stäfa. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Juli 1961 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ihr Zweck sind Handel mit Waren aller Art, insbesondere der Seidenindustrie, sowie ferner Handel mit Maschinen und Rohstoffen, die für die Seidenweberei benötigt werden. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Egbert Adensamer und Friedrich Adensamer, beide österreichische Staatsangehörige, in Wien XIII. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Egbert und Friedrich Adensamer sowie Beat Neff, von Appenzell, in Stäfa. Geschäftsdomizil: Im Weiher (bei Beat Neff).

Patentberichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patentliste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

76 c, 30/04. 354700. Fadenbruchabsauganlage an einer Spinnmaschine. Erfinder: Helmut R. Berberich, Westheim bei Augsburg, und Willy Hirschmann, Marbach a. N. (Deutschland). Inhaber: Thoma Company GmbH, Weiherstraße 6, Augsburg (Deutschland). Priorität: Deutschland, 8. August 1956.

86 g, 3/01. 354729. Webschaft. Erfinder: John Jacob Kaufmann, Philadelphia (Pa., USA). Inhaber: The Steel Heddle Manufacturing Co., 2100 West Allegheny Avenue, Philadelphia (Pa., USA).

76 d, 19. 355067. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Spulen gleichen Inhalts an Spulmaschinen. Erfinder: Stefan Fürst, M.-Gladbach (Deutschland). Inhaber: W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 4. November 1955.

29 a, 6/06. 354888. Vorrichtung zum Behandeln von Garnen mit thermoplastischen Eigenschaften. Erfinder: Warren Archibald Seem, Chester Spring/Pa., Nicholas Jerome Stoddard, Berwyn/Pa., Kirkland Hopkins Gibson, North Kingston/Wash., Harry Benjamin Miller, Lake Wood/R.I., und Richard George Hilbert, Smithfield/R.I. (USA). Inhaber: Leesona Corporation, Elmwood Avenue 1655, Cranston (R.I., USA). Priorität: USA, 5. Juni 1957.

76 d, 6. 355065. Nutentrommel für Spulmaschinen. Erfinder: Helmut Wolff, M.-Gladbach (Deutschland). Inhaber: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter-Nonnenmühlen-Allee 54, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 8. August 1956.

75 c, 11. 355062. Einrichtung zum Zusammenstellen von Farben zwecks Prüfung ihres Zusammenwirkens. Erfinder: Dr. Hans Baumann, Zürich. Inhaber: Grieder & Cie., Bahnhofstraße 30, Zürich.

29 a, 6/06 (76 c, 7/01). 355248. (Zusatzpatent zum Hauptpatent 348502.) Falschzwirnvorrichtung. Pieter van Dijk, Velp (Niederlande). Inh.: N. V. Onderzoekingsinstituut Research, Velperweg 9, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 24. April 1958.